

Nationalparkgemeinde

Großkirchheim

9843 GROSSKIRCHHEIM, Döllach 47

TEL: 04825/521-22, FAX: 04825/522

www.grosskirchheim.gv.at; e-Mail: grosskirchheim@ktn.gde.at

NIEDERSCHRIFT

über die **Angelobung** des am 1. März 2015 von den Gemeindebürgern direkt gewählten **Bürgermeisters** der Gemeinde Großkirchheim

Anwesende:

Vorsitzender:

Peter Suntinger¹

Bezirkshauptmann:

Mag. Dr. Klaus Brandner

Mitglieder des Gemeinderates:

Suntinger	Peter	Pichler	Jakob	Fleißner	Johann Stefan
Kornberger	J. Wolfgang	Pichler	Anni	Plössnig	Friedolin Georg
Lindsberger	Zeno	Schober	Dionys		
Edler	Gabriele	Zirknitzer	Raimund		
Granitzer	Siegfried	Fritzer	Heidi		
Schober	Herbert				
Pichler	Alexander				
Schober	Heidi				

Der nach § 84 der Kärntner Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlordnung 2002, LGBl. Nr. 32/2002 idF LGBl. Nr. 85/2013, von der Gemeindewahlbehörde zum Bürgermeister erklärte Wahlwerber ist gemäß § 25 Abs. 1 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung 1998, LGBl. Nr. 66/1998 idF LGBl. Nr. 3/2015, vor dem Gemeinderat anzugeloben. Das Gelöbnis ist in die Hand des Bezirkshauptmannes oder eines von ihm aus dem Kreis der rechtskundigen Bediensteten der Bezirkshauptmannschaft bestimmten Vertreters abzulegen. Mit der Angelobung beginnt das Amt des neu gewählten Bürgermeisters.

Peter Suntinger, geb. 1965, Zirknitz 4, 9843 Großkirchheim,

von der Gemeindewahlbehörde am 01. März 2015 als gewählt erklärter Bürgermeister der Gemeinde Großkirchheim legt vor dem Gemeinderat in die Hand des Bezirkshauptmannes das im § 21 Abs. 3 K-AGO vorgeschriebene Gelöbnis ab.

¹ Den Vorsitz führt gemäß § 21 Abs. 2 K-AGO der nach der K-GBWO 2002 gewählte Bürgermeister.

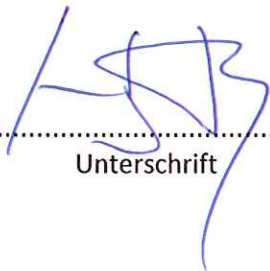
Die Angelobung des Bürgermeisters hat gemäß § 21 Abs. 1a K-AGO zwischen der Angelobung der Gemeinderatsmitglieder und der Ersatzmitglieder des Gemeinderates zu erfolgen.

Gelöbnis

“Ich gelobe der Verfassung, der Republik Österreich und dem Land Kärnten Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtspflicht unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.”


Die Niederschrift wird hierauf verlesen und vom Vorsitzenden und dem Bezirkshauptmann unterfertigt.

Der Vorsitzende:



.....
Unterschrift

Der Bezirkshauptmann



.....
Unterschrift